Presseinformation

Glasfaser für Hürth: In Efferen startet der Ausbau des zukunftsfähigen Netzes mit Anschlüssen bis in die Gebäude

- Vermarktung und Bau haben im Stadtteil Hürth-Efferen begonnen
- Nach Abschluss aller Netzarbeiten können knapp 5.000 Haushalte und Gewerbetreibende in diesem Stadtteil mit schneller Glasfaser versorgt werden.
- Große Resonanz auf Infoveranstaltung: Ab sofort kostenlosen Hausanschluss sichern

Köln, 2. Oktober 2024. Die Stadtwerke Hürth AöR haben mit den Bauarbeiten für das neue Glasfasernetz im gemeinsamen Ausbau mit NetCologne begonnen: Im September starteten die Arbeiten in Hürth-Efferen. Insgesamt sollen 25.000 Privathaushalte und Gewerbe zukünftig mit Gigabit-Geschwindigkeiten im Netz surfen und Daten übertragen können. Dazu schließen die Partner in den kommenden 5 Jahren weitere Stadtteile an. Für den Stadtteil Hürth-Efferen läuft bereits die Vorvermarktung. Über 100 Anwohnerinnen und Anwohner haben die Infoveranstaltung am 1. Oktober 2024 genutzt, um sich über den Ausbau zu informieren und sich jetzt schon den kostenlosen Hausanschluss zu sichern.

Bürgermeister Dirk Breuer erklärt: „Für eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt ist eine moderne Breitbandinfrastruktur essenziell. Durch die zunehmende Digitalisierung ist eine leistungsfähige Internetversorgung sowohl privat als auch beruflich von wesentlicher Bedeutung. Daher ist es positiv, dass NetCologne und die Stadtwerke Hürth gemeinsam den flächendeckenden Glasfaserausbau in Hürth vorantreiben. Übertragungsgeschwindigkeiten. von bis zu 1000 Mbit/s sollen durch den Ausbau möglich werden."

Kostenfreier Hausanschluss

Wer sich ab sofort für ein Glasfaser-Produkt von NetCologne entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart somit 1.500 Euro. In Hürth-Efferen - im ersten Bauabschnitt im Nordosten - gilt dieses Angebot bis zum 31.12.2024 bzw. solange der Bagger während der Bauphase noch nicht am Haus vorbei ist. Dazu wird die Genehmigung des Hauseigentürmers oder der Hauseigentümerin benötigt (GEE). Voraussetzung ist außerdem, dass mindestens eine Anwohnerin oder ein Anwohner des Gebäudes einen entsprechenden Vertrag mit NetCologne abschließt. Nach dem Vermarktungszeitraum fallen für den Hausanschluss individuelle Baukosten an.

Die Stadtwerke Hürth übernehmen die Tiefbauarbeiten und errichten die passive Netzinfrastruktur auf einer Länge von insgesamt 190 Kilometern. „Seit mehr als hundert Jahren kümmern sich die Stadtwerke um die Grundversorgung in Hürth. Der Zugang ins Internet ist

Presseinformation

heutzutage genauso zentral wie die Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme. Durch die Zusammenarbeit mit NetCologne können wir auch die digitale Grundversorgung gewährleisten“, sagt Stefan Welsch, Vorstand der Stadtwerke Hürth.

NetCologne stellt die aktive Technik bereit und gewährleistet den Betrieb des Netzes. Zusätzlich kümmert sich der regionale Telefon- und Internetanbieter um den Einzug der hausinternen Glasfaserverkabelung, bietet passende Tarifangebote und übernimmt die Kundenbetreuung.

„Wir freuen uns, dass wir die in diesem Jahr deutlich erweiterte Kooperation mit den Stadtwerken Hürth nun mit Leben füllen und gemeinsam den Ausbau von Glasfaserinfrastruktur auf eine neue Ebene bringen. Dies ist ein großer Schritt Richtung flächendeckender Gigabitversorgung für die Bürgerinnen und Bürger von Hürth. Für uns ist die Stadt Hürth ein wichtiger Markt, auf dem wir schon heute viele treue Kunden mit unseren Telekommunikationsleistungen bedienen“, so Dr. Claus Van der Velden, kaufmännischer Geschäftsführer von NetCologne.

Zum Gesamtprojekt

In den kommenden fünf Jahren werden die Partner in einer ersten Phase insgesamt **25.000 Haushalte** in weiteren Stadtteilen von Hürth erschließen. Begonnen wurde bereits im September mit Efferen, in 2025 geht es in Gleuel los. Darüber hinaus werden im weiteren Verlauf die Stadtteile **Efferen-Ost, Alt-Hürth, Fischenich, Hermülheim, Hürth Mitte sowie Kendenich** ans schnelle Netz kommen. Die weiteren Hürther Stadtteile sollen nachfolgend in einer zweiten Phase erschlossen werden.

Weitere Infos rund um den Glasfaserausbau

Wie wird Glasfaser verlegt und was passiert bei einem Hausanschluss? Welche Vorteile hat das neue Netz und warum sollte man jetzt beim Ausbau mitmachen? Zu diesen und weiteren Fragen finden Interessierte Antworten unter www.netcologne.de/huerth, unter **0221 2222-5522** sowie im NetCologne-Shop im Hürth Park (Öffnungszeiten Montag – Samstag 10:00 – 18:30 Uhr).

Foto: (von links nach rechts) Dr. Claus van der Velden, kaufmännischer Geschäftsführer von NetCologne, Stefan Welsch, Regina Göth, Go-To-Market-Projektmanagerin, NetCologne, Vorstand der Stadtwerke Hürth, Dirk Breuer, Bürgermeister Stadt Hürth, Eva-Maria Ritter, Head of Public Affairs, Marketing und Kommunikation, NetCologne
Foto-Credit: SWH / NetCologne / Giuseppe Piliero

- *Ende der Presseinformation -*

Presseinformation

Über NetCologne:
NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit 30.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:
Verena Gummich | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.com

Über die Stadtwerke Hürth
Die Stadtwerke Hürth AöR sind ein kommunaler Anbieter von nachhaltigen und modernen Versorgungslösungen aus der Region – für unsere Region. Über 300 Beschäftigte engagieren sich täglich dafür, die Lebensqualität unserer Kundinnen und Kunden vor Ort stetig zu verbessern. Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen und Garant für die Daseinsvorsorge der Stadt Hürth. Wir verstehen uns als Dienstleister und Ansprechpartner für Hürther Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen. Wir bieten eine Rund-um-die-Uhr-Ver- und Entsorgung z. B. mit nachhaltiger Energie und Wasserver- und -entsorgung; ein effizientes und modernes Fernwärme-, Straßen- und Entwässerungsnetz; eine zuverlässige und funktionierende Abfallwirtschaft; einen umweltfreundlichen ÖPNV; eine dem Klimawandel und der Artenvielfalt angepasste Grünflächenbewirtschaftung sowie einen zentralen Servicebereich für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir entwickeln und etablieren neue Geschäftsfelder.

Weitere Informationen unter: stadtwerke-huerth.de

Pressekontakt:
Fabricia Karutz | Tel.: 02233 53 105 | fkarutz@huerth.de